



Erol Sander erzielt 4.000 Euro für Pferde-Karikatur von Bernhard Prinz zu Gunsten der patientenhilfe darmkrebs.

(Mynewsdesk) Eine lustige Stute hilft Patienten in Not. München, 31.05.2019 - Am gestrigen Donnerstag wurde die "Pferd International" in München eröffnet. Zum Welcome-Abend im VIP-Zelt am Springparcours kamen zahlreiche Prominente. Erol Sander - als Botschafter der Felix Burda Stiftung - unterstützte die Versteigerung des Pferde-Kunstwerks von Karikaturist Bernhard Prinz. Für 4.000 Euro ging das handbemalte Unikat nach Gut Daxau in Isen. Die patientenhilfe darmkrebs unterstützt damit Betroffene, die aufgrund ihrer Erkrankung in finanzielle Not geraten.

Mehrere Tage hatte Künstler Bernhard Prinz das ehemals weiße Plastikpferd in Lebensgröße bearbeitet. Das Ergebnis war die auf den Namen "ROSI International" getaufte Stute - farbenfroh, mit amüsanten Motiven versehen - im typischen Prinz-Look. Im Rahmen des Welcome-Abends der Pferd International auf dem Gelände der Olympia Reitanlage in München wurde das Kunstwerk gestern versteigert.

Der Künstler und sein Werk - Bernhard Prinz mit Rosi International

Schauspieler Erol Sander - selbst großer Pferdefan - unterstützte die amerikanische Versteigerung und sammelte die 100-Euro-Gebote der Gäste ein. Der finale Zuschlag ging an Gut Daxau in Isen, östlich von München. Dort wird "Rosi" eine eigene Box erhalten. Der Erlös von 4.000 Euro kommt der patientenhilfe darmkrebs der Felix Burda Stiftung zu Gute. Stiftungs-Vorstand Christa Maar nahm den Spenden-Scheck aus den Händen von Jürgen Blum entgegen. Der Gastgeber Blum (Vater der amtierenden Springweltmeisterin Simone Blum) hatte zahlreiche Prominente geladen, unter anderem Moderatorin und Gottschalk-Schwester Raphaela Ackermann, Sport-Kommentator Marcel Reif mit Prof. Dr. Marion Kiechle, Regisseur Joseph Vilsmaier, der ehemalige Regierungssprecher Bela Anda und Nadja zu Schaumburg-Lippe.

Erol Sander betonte seine große Affinität zu Pferden - er spielte von 2007 bis 2012 den Winnetou bei den Karl-May-Festspielen in Bad Segeberg: "Angefangen hat es mit meiner Rolle in dem Kinofilm 'Alexander' von Oliver Stone im Jahr 2004, wo ich mit Pferden vor der Kamera stand, und dann kamen sechs Jahre mit den Pferden in Bad Segeberg."

Für Erol Sander ist sein Engagement als Charity-Botschafter eine wichtige Sache: "Es gefällt mir, dass bei der Pferd International Vergnügen und Pferdesport mit einem wichtigen Thema wie der Darmkrebsvorsorge verbunden werden. Ich unterstütze die Felix Burda Stiftung schon seit Anfang an und bin auch dieses Mal gerne für die gute Sache hier. Denn Aufklärung ist wichtig! Jedes Jahr erkranken rund 60.000 Menschen an Darmkrebs. Jeder von uns sollte zur Vorsorge und zur Darmspiegelung gehen."

Dr. Christa Maar, die Gründerin und Vorstand der Felix Burda Stiftung, freute sich über die Unterstützung: "Der Erlös der Versteigerung geht an unsere patientenhilfe darmkrebs. Viele Betroffene können aufgrund der Erkrankung nicht mehr ihrer Arbeit nachgehen und somit nicht mehr für ihren Lebensunterhalt aufkommen. Bei uns bekommen sie Hilfe. Es ist wunderbar, dass dieses fröhliche Kunstwerk nun denen eine Freude machen kann, denen es gerade nicht so gut geht."

www.patientenhilfe-darmkrebs.de

Pferd International München, das Megaevent vom 30. Mai bis 2. Juni 2019 rund ums Pferd auf der Olympia-Reitanlage in München-Riem. Die rund 70.000 erwarteten Besucher dürfen sich auf internationale Starreiter, ebenso wie auf die bayerischen Nachwuchstalente freuen. ROSI International kann am Eröffnungstag auf dem Gelände bewundert werden. <https://www.pferdinternational.de/>

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [Felix Burda Stiftung](#)

Pressekontakt

Felix Burda Stiftung

Carsten Frederik Buchert
Arabellastraße 27
81925 München

carsten.buchert@felix-burda-stiftung.de

Firmenkontakt

Felix Burda Stiftung

Carsten Frederik Buchert
Arabellastraße 27
81925 München

shortpr.com/h1ff10
carsten.buchert@felix-burda-stiftung.de

: <http://www.felix-burda-stiftung.de/>

Die Felix Burda Stiftung mit Sitz in München wurde 2001 von Dr. Christa Maar und Verleger Prof. Dr. Hubert Burda gegründet und trägt den Namen ihres 2001 an Darmkrebs verstorbenen Sohnes. Zu den Projekten der Stiftung zählen u.a. der bundesweite Darmkrebsmonat März sowie der Felix Burda Award, mit dem herausragendes Engagement im Bereich der Darmkrebsvorsorge geehrt wird. Zudem tourt das größte begehbare Darmmodell Europas - ebenfalls eine Idee der Stiftung - kontinuierlich durch Europa und die APPzumARZT managed als Gesundheits-Butler gesetzliche Präventionsleistungen der ganzen Familie. Die Felix Burda Stiftung betreibt Websites und Social Media-Präsenzen und generiert mit jährlichen, konzertierten Werbekampagnen in Print, TV, Radio und Online eine starke deutschlandweite Awareness für die Prävention von Darmkrebs. www.felix-burda-stiftung.de: <http://www.felix-burda-stiftung.de/>

Anlage: Bild

